

WEG MIT DEM NAZITEXT KunstAktion am NaziText der Bundeswehr

Der denkmalgeschützte NaziSpruch von 1934 - SIE STARBEN FÜR DEUTSCHLANDS RUHM UND EHRE- am Kriegs-Monument der Bundeswehr an der Dachauer Straße in München muss weg!

Das fordern geschichtsbewusste Menschen mit einer ästhetischen Intervention und einem Text auf schwarzer Kunststoffolie, aufgetragen mit weißem Kreidespray.



ca. 50 Feldjäger, Bundeswehrwachmannschaft, MilitärischerAbschirmDienst, StandortKommandant und andere BWler im Kampfanzug und in Zivil hielten die Künstler und Friedensfreunde fest, holten die Polizei, fantasierten etwas über gemeinschädliche Sachbeschädigung, Betretungsverbot und Hausfriedensbruch.

Das 1962 von der Bundeswehr an der Dachauer Straße in München neu errichtete KriegsMonument mit dem NaziText von 1934 wurde jüngst von einer Gartenbaukompanie der Bundeswehr mit einer großräumigen Grünanlage versehen.

123 Büsche in zwei Reihen gepflanzt und zwei Goldregensträucher flankieren sehr dekorativ an prominenter Stelle den Eingang zum zentralen Kriegsgemäuer.

Die Steinmauer trägt weiterhin den von der Bayerischen Denkmalbehörde geschützten verlogenen und militaristischen NaziText „SIE STARBEN FÜR DEUTSCHLANDS RUHM UND EHRE“ (nicht den ursprünglichen Text von 1923 „SIE GLAUBTEN ZU STERBEN FÜR DEUTSCHLANDS RUHM UND EHR“).

Die auf weißen Tafeln gedruckte Seminararbeit zur Geschichte der Eisenbahnerbataillone (mit einigen unsinnigen Sätzen) setzt dieser Kriegspropaganda ebenso wenig entgegen wie die neuen rostigen Pseudoschienen und Gleisschotterflächen. Das Problem ist nicht behoben, sondern nur gärtnerisch verschoben.

Es ist höchste Zeit, dass sich die Bundeswehr und die Bayerische Denkmalbehörde endlich von dem so geflissentlich gehüteten und neu begrüntem Nazi-Text im Park verabschieden.

HP Berndl

wolfram p kastner

Roland Krack

wolfram p kastner

INSTITUT für KUNST und FORSCHUNG

münchen

tel. 089 – 157 32 19